

# Agrarmeteorologischer Wochenbericht



## für Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abt. Agrarmeteorologie, Außenstelle Leipzig

Bezugspreis: jährlich 110,77 Euro incl. MwSt.  
bei Postbezug zzgl. Bearbeitungsgebühr  
Informationen zum Bezug  
über Internet unter  
[www.agrowetter.de/produkte](http://www.agrowetter.de/produkte)

Kärnerstraße 68  
04288 Leipzig  
Telefon: 034297 989275  
Telefax: 034297 989274  
E-Mail: [lw.leipzig@dwd.de](mailto:lw.leipzig@dwd.de)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Jahrgang: 2012

Woche: 17.9.2012 bis 23.9.2012

Nummer: 38

### Die Witterung und ihre Auswirkungen auf die Landwirtschaft

**Wetterlage und Witterung:** Zu Wochenbeginn entfernte sich das bereits im vorangegangenen Bericht erwähnte Hochdruckgebiet „Ennio“ weiter ostwärts und erreichte die Ukraine. In Verbindung mit schwachem Südwind vermochte sich dabei in den Regionen zwischen der Müritz und dem Fichtelberg wieder wärmere Luft durchzusetzen, so dass am 17.09. bei 5 bis 10 Std. Sonnenschein Lufttemperaturhöchstwerte von 20 bis 24 °C zu Buche schlugen. In Sachsen Niederschlag hieß es am ersten Tag der Berichtswoche „Fehlanzeige“. Bevor die Kaltfront eines auf den Namen „Ilka“ getauften Tiefs, das anfangs der Berichtswoche noch über dem Nordmeer lag und den ehemaligen tropischen Wirbelsturm „ex Leslie“ vollständig in seine Zirkulation aufgenommen hatte, den Nordosten und Osten Deutschlands passierte, stieg das Thermometer am 18.09. bei 5 bis 11 Std. Sonnenschein auf 21 bis 26 °C. Eine Ausnahme von den im Tabellenteil angeführten Stationen bildete Harzgerode. Dort erreichte die Höchsttemperatur nur 20 °C. Das Tiefdruckgebiet „Ilka“, das sich in mehrere Kerne „aufsplitterte“, befand sich in der Nacht zum 19.09. über dem Nordmeer und Skandinavien, während sich „Enno“ über die Weiten Russlands nach Nordosten verlagert hatte. In den frühen Morgenstunden des 19.09. hatte die Kaltfront von „Ilka“ Deutschland praktisch südostwärts überquert. Im Zusammenhang mit dem Kaltfrontdurchgang war es zu Schauern und schauerartigen Regenfällen gekommen. Die Ergiebigkeit dieser örtlich auch gewittrigen Niederschläge bewegte sich am 18.09. zwischen 0 und 14 mm, während die für den 19.09. ermittelten Tagessummen der Niederschlagshöhe 0 bis 13 mm betragen. Die daraus resultierenden 48-Stundensummen bewegten sich zwischen 1 und 19 mm. An der nicht im Tabellenteil ausgewiesenen Station Chrimmitschau fielen im Laufe der Nacht vom 18. zum 19.09. insgesamt 22 mm Regen. In der hinter der Kaltfront einströmenden Luftmasse konnten am 19.09. lediglich 14 bis 17 °C als Lufttemperaturmaxima gemessen werden. Am 20.09. setzte sich mit einem auf den Namen „Falk“ getauften Hochdruckgebiet eine Wetterberuhigung durch. Trotz 5 bis 9 Std. Sonnenscheins vermochte die Quecksilbersäule aber nur auf 13 bis 17 °C zu klettern. In der Nacht zuvor waren die Temperaturen bei nur geringer Luftbewegung verbreitet zwischen 0 und 5 °C angesiedelt. Am 21.09., der sich durch Höchsttemperaturen von 15 bis 19 °C auszeichnete, hatte sich über der Nordsee ein als Luftmassengrenze in Erscheinung getretener Frontenzug formiert. An ihr entwickelte sich ein Wellentief, das die Bezeichnung „Jenny“ erhielt und über Südschweden Kurs Richtung Ostsee nahm. Auf der Rückseite dieses sich kräftigenden Wellentiefs wurde einhergehend mit Niederschlägen, deren Ergiebigkeit sich in Grenzen hielt, nochmals ein Schwall frischer Meeresluft herangeführt, so dass die Maximumtemperaturen am 22.09. nicht über 13 bis 17 °C hinauskamen. Auch am 23.09. bewegten sich die Höchstwerte in diesem Niveau. Es fällt ins Auge, dass vom 19. bis 23.09. an der Wetterstation Halle-Kröllwitz die täglichen Erdbodenminima der Lufttemperatur unter dem Gefrierpunkt lagen und somit an fünf Tagen in Folge Bodenfrost zu verzeichnen war. Selbst an der Bergstation Neuhaus konnten nur vier Tage mit Bodenfrost im Wochenverlauf gezählt werden. Mit 10 bis 13 °C im Höhenbereich bis 450 m über NN bewegten sich die Wochenmittel der Lufttemperatur um 0 bis 1 K unter den langjährigen Durchschnittswerten. Dafür übertraf das wöchentliche Sonnenscheinangebot mit 40 bis 56 Std. (131 bis 170 % der jeweiligen Norm) überall die Erwartungen. Die Wochensummen der Niederschlagshöhe lagen zwischen 1 und 20 mm (8 bis 198 % des jeweiligen Solls). Dabei war ein Anstieg der Niederschlagshöhen von Nord nach Süd nicht übersehbar.

**Boden:** Die Wochensummen der klimatischen Wasserbilanz bewegten sich, legt man die im Tabellenteil aufgeführten Stationen zugrunde, in Brandenburg (einschließlich Berlin) zwischen -14 und -6 mm, in Sachsen-Anhalt zwischen -18 und -10 mm und in Thüringen zwischen -17 und +10 mm, während für Sachsen Werte im Bereich von -11 bis +3 mm bestimmt worden sind. Die Tagesmittel der Krumentemperatur (ohne Neuhaus) erreichten am 18.09. mit 16 bis 21 °C ihre im Wochenverlauf im Schnitt höchsten Werte, während die niedrigsten mit 10 bis 14 °C für den 23.09. bestimmt wurden. Die Tagesmittel der Bodentemperatur in 50 cm Tiefe (ohne Neuhaus) lagen am letzten Tag der Berichtswoche bei 14 bis 15 °C.

**Pflanze:** Die Ertragsbildung von Tomaten, Gurken, Zucchini, Patisson, Auberginen sowie von Gemüse- und Gewürzpaprika schritt nur noch langsam voran. Nach Aussagen von Dr. Rainald Ackermann von der Erzeugergemeinschaft Mitteldeutscher Körnermaisbauern v.V. hat zur Grünfütterung im kommenden Frühjahr angebaute Futterroggen eine Wuchshöhe zwischen 14 und 21 cm erreicht. Wie der Experte erwähnte, befand sich in der ersten Septemberdekade ausgesäte Wintergerste am Ende der Berichtswoche vielerorts im Drei- mitunter sogar schon im Vierblattstadium. Der Trockensubstanzgehalt der Körner bei Mais, der vom 05. bis 22.04. ausgelegt wurde, erreichte nach Erhebungen von Dr. Rainald Ackermann mit Mitteldeutschen Trockengebiet bei Sorten der frühen Reifegruppe zu diesem Zeitpunkt einen Trockensubstanzgehalt von 71 bis 82 % und bei Sorten der mittelfrühen Reifegruppe von 69 bis 78 %.

**Arbeitsprozess:** Trotz aufgetretener Niederschläge bestanden für Feldarbeiten vorteilhafte Bedingungen. Man tat gut daran, die Kontrollen zum Auftreten von Ackerschnecken nicht zu vernachlässigen, kann doch durch diese Schädlingsart der Winterraps und das Wintergetreide erheblich geschädigt werden. Zur Reduzierung der Maiszünslerpopulation empfehlen sich

ein tiefer Schnitt des Maises und eine bodennahe Stoppelzerkleinerung, um die Überwinterungsmöglichkeiten der Larven einzuschränken.

**Ausblick:** Nachdem zur Mitte der 39. Kalenderwoche auf der Vorderseite eines umfangreichen Tiefs über den Britischen Inseln mit einer südwestlichen Strömung verhältnismäßig warme Luft in den Nordosten und Osten Deutschlands gelangt war, sind nun die Weichen für die Zufuhr etwas kühlerer Luft gestellt. Dennoch werden die noch verbleibenden Septembertage nichts daran ändern können, dass in vielen Regionen zwischen der Müritz und dem Fichtelberg nach einem überdurchschnittlich temperierten Juli und August auch der September, der sich vielerorts als sehr sonnenscheinreich erwiesen hat, verbreitet etwas zu warm ausfallen wird. Schauerartige Regenfälle am 27. und 28.09. und möglicherweise auch noch am 29.09., im Bauernkalender als Michaelistag ausgewiesen, werden kaum noch dazu beitragen können, die Scharten, welche die im Monatsverlauf stellenweise aufgetretene und auf vielen Standorten noch zu verzeichnende Bodendürre insbesondere bei den Zuckerrüben hinterlassen hat, wieder auszuwetzen. Viele Bestände, bei denen der Blattapparat der Rüben arg in Mitleidenschaft gezogen wurde, bieten einen eher traurigen Anblick, sofern deren Rodung noch nicht erfolgt ist. Im Verlauf des Wochenendes wird der Keil eines Azorenhochs, der sich nach Deutschland vorschiebt, wirksam. Es stellt sich eine Wetterberuhigung ein. Diese sollte zur weiteren Saatbettbereitung für die Winterhalbfrüchte genutzt werden. Lediglich im Norden wird sich das Wetter in Verbindung mit kräftigem Wind etwas unfreundlicher gestalten. Auch am 01.10. bleibt der hohe Luftdruck erhalten. Am 02.10. deutet sich allerdings in Verbindung mit dem Nahen eines Höhentrog Luftdruckfall an. Es wird aber meist noch trocken bleiben. Dessen ungeachtet empfiehlt es sich, das Laub unter den Rosskastanienbäumen zusammenzuharken. In den Blättern befinden sich nämlich die Puppen der dritten Generation der Kastanienminiermotte, die diesen herrlichen Laubbäumen seit Jahren mächtig zusetzt. Sie überwintern im Falllaub und schlüpfen dann im kommenden Frühjahr. Die Lufttemperaturhöchstwerte bewegen sich in den letzten September- und ersten Oktobertagen im Bereich von 15 bis 19 °C. Für die Rodung von Kartoffeln und Zuckerrüben werden aller Voraussicht nach gute Bedingungen gegeben sein. Der Schmutzbesatz des bei der Rodung erhaltenen Erntegutes dürfte auf der Mehrzahl der Standorte relativ gering sein.

### Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 17.9.2012 bis 23.9.2012

Station	Hoehe in m	TMIT MITT	Diff Abwe	TMAX MITT	TMIN MITT	TERD MITT	SONN SUMM	in % v.No	NIED SUMM	in % v.No	VERD SUMM	MIWI MITT
<b>Brandenburg</b>												
Wiesenburg	187	12.1	-0.6	17.8	6.6	4.0	48.1	146.7	3.8	37.2	16.2	3.5
Neuruppin	38	12.1	-0.9	17.4	6.5	3.3	45.4	147.4	0.7	7.9	13.3	2.1
Angermünde	56	12.5	-0.2	18.0	7.4	5.4	51.5	152.6	4.1	44.0	15.0	3.7
Potsdam	81	12.7	-0.5	18.3	7.9	5.1	55.0	163.2	4.2	43.1	15.9	4.2
Berlin-Schfeld	47	12.7	-0.5	18.8	6.0	2.5	55.5	169.9	4.6	51.9	18.1	3.5
Lindenberg	98	12.6	-0.6	18.0	7.2	5.5	52.1	157.3	4.9	53.0	16.8	3.2
Cottbus	69	12.6	-0.6	18.8	6.2	4.0	49.6	146.9	12.2	115.5	18.2	2.4
<b>Sachsen-Anhalt</b>												
Seehausen	21	12.3	-0.6	17.9	6.5	4.3	46.2	154.4	1.2	12.2	16.0	3.6
Gardelegen	47	11.8	-0.9	18.0	5.1	2.4	41.0	134.9	1.0	10.3	17.5	2.5
Magdeburg	79	13.1	0.0	18.9	7.8	3.9	47.1	149.1	1.0	12.8	18.5	2.4
Harzgerode	404	10.0	-1.2	15.5	3.8	2.0	44.0	140.2	3.2	34.0	12.7	3.1
Halle-Kroellw.	96	12.4	-1.1	18.3	5.6	-1.0	43.0	140.2	2.7	32.8	19.4	1.7
Wittenberg	105	12.7	-0.5	18.8	6.1	3.7	53.8	166.3	3.0	30.4	20.8	2.5
<b>Thüringen</b>												
Artern	164	12.2	-0.9	18.3	5.9	2.5	42.5	147.4	1.5	18.2	18.2	2.7
Leinefelde	356	11.1	-1.0	15.9	6.4	4.2	39.6	126.2	1.1	10.4	11.9	2.9
Erfurt-Binders.	312	11.8	-0.8	17.3	5.8	2.8	45.2	137.8	3.7	42.2	16.6	3.9
Gera-Leumnitz	311	12.0	-0.7	17.1	6.6	4.2	42.5	130.6	20.3	197.6	15.9	3.8
Meiningen	450	(10.4)	(-1.0)	15.9	(4.6)	3.1	(40.1)	131.9	(10.8)	(97.9)	13.1	2.4
Neuhaus	845	8.7	-0.8	13.1	4.4	1.4	43.1	142.7	19.1	103.8	8.8	3.6
<b>Sachsen</b>												
Dresden-Klotzs.	222	12.5	-1.0	17.4	7.3	4.8	48.8	149.8	14.6	128.4	15.9	3.4
Goerlitz	237	12.1	-0.8	16.9	7.0	4.5	50.5	151.0	15.4	134.2	12.1	3.4
Leipzig-Schkeu.	131	12.9	-0.5	18.5	7.2	3.9	45.5	151.7	8.2	87.1	19.4	3.7
Oschatz	150	12.6	-0.5	18.3	7.0	5.2	44.1	138.0	11.8	119.1	16.5	3.1
Plauen	386	11.1	-1.2	17.6	4.1	2.7	39.6	132.1	16.8	166.7	15.1	2.4
Chemnitz	418	11.8	-0.8	16.6	6.9	5.2	44.5	137.2	15.6	121.6	14.1	3.6

TMIT = Wochenmittel der Lufttemperatur in 200 cm, °C  
 DIFF = Abweichung vom vieljährigen Mittelwert, K  
 TMAX = mittleres Maximum der Lufttemperatur in 200 cm, °C (06-18 UTC)  
 TMIN = mittleres Minimum der Lufttemperatur in 200 cm, °C (18-06 UTC)  
 TERD = mittleres Minimum der Lufttemperatur in Bodennähe (5 cm), °C  
 SONN = Wochensumme der Sonnenscheindauer, h  
 in % = Wochensumme in % vom vieljährigen Mittelwert  
 NIED = Wochensumme der Niederschlagshöhe, mm (Bezugszeitraum 0-24 UTC)  
 VERD = Wochensumme der potentiellen Verdunstung über Gras, in mm  
 MIWI = Wochenmittel der Windgeschwindigkeit, m/s

**Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 17.9.2012 bis 23.9.2012**

	Tagesmittel d. Lufttemp. in °C							Maximum der Lufttemperatur in °C						
	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.
Wiesenburg	15.5	16.2	10.8	9.7	11.6	10.9	9.9	22.6	23.5	15.1	15.5	16.9	15.0	15.8
Neuruppin	15.3	15.7	11.4	9.9	12.0	10.6	9.8	21.4	21.7	16.8	16.3	16.6	13.2	16.1
Angermuende	16.2	16.4	11.9	10.4	11.7	11.0	9.6	22.7	23.1	16.8	15.7	16.7	15.6	15.7
Potsdam	16.4	17.1	11.7	10.1	11.8	11.2	10.3	22.9	24.3	15.8	15.8	17.3	15.5	16.7
Berlin-Schfeld	16.5	17.3	12.0	10.0	11.7	11.1	10.0	23.0	24.8	16.9	16.4	17.5	17.0	16.3
Lindenberg	16.4	17.3	11.8	9.9	11.1	11.3	10.1	22.6	24.7	15.6	15.2	16.4	15.6	16.1
Cottbus	16.9	17.8	11.7	9.4	11.1	11.4	10.2	23.3	25.6	15.7	15.9	17.6	17.1	16.3
Seehausen	15.4	15.9	11.0	11.0	12.2	10.0	10.3	21.4	22.2	16.9	16.7	17.8	14.7	15.9
Gardelegen	14.1	15.4	11.5	9.8	11.4	10.2	10.2	21.0	22.2	16.6	16.5	17.9	16.0	15.9
Magdeburg	16.3	16.2	12.0	11.1	12.5	12.1	11.3	22.4	23.8	16.6	16.7	18.9	16.8	17.0
Harzgerode	13.6	13.7	8.2	7.9	9.2	9.3	7.8	20.4	20.1	13.9	12.9	14.9	13.4	12.9
Halle-Kroellw.	15.6	16.4	11.6	10.4	11.5	11.5	10.0	23.5	24.1	16.7	15.7	18.0	15.2	15.2
Wittenberg	16.2	17.3	12.0	10.0	11.6	11.7	10.2	23.9	24.7	16.5	16.4	17.9	16.3	16.1
Artern	15.5	15.8	11.3	10.2	11.7	11.3	9.5	22.8	23.5	16.1	16.3	18.4	16.2	14.9
Leinefelde	14.6	14.7	9.6	9.2	10.9	10.0	9.0	20.3	20.5	13.8	13.7	15.3	14.4	13.2
Erfurt-Binders.	15.8	16.2	10.0	8.6	12.0	10.7	9.2	21.9	22.5	16.1	14.4	16.7	15.0	14.4
Gera-Leumnitz	15.7	17.0	10.8	9.1	10.8	11.1	9.2	21.7	25.0	14.8	13.9	15.9	14.5	14.2
Meiningen	13.5	13.8	9.5	7.1	9.4	(9.6)	10.2	20.0	20.7	13.6	13.0	14.9	13.4	15.4
Neuhaus	12.7	13.3	6.7	5.4	7.8	7.3	7.6	17.8	18.0	11.6	10.1	12.0	10.3	12.1
Dresden-Klotzs.	15.7	18.0	11.7	9.5	10.8	11.5	10.0	22.3	24.9	14.4	13.9	16.0	15.9	14.7
Goerlitz	15.6	17.4	11.4	9.3	10.2	11.2	9.5	20.3	22.7	16.1	14.1	14.9	15.6	14.3
Leipzig-Schkeu.	17.1	17.4	11.6	10.3	12.1	11.9	10.2	24.3	25.4	16.6	15.8	17.6	15.2	14.8
Oschatz	16.3	17.7	11.7	9.4	11.2	11.8	10.1	23.3	25.4	16.0	15.0	17.2	16.3	14.6
Plauen	14.5	15.9	10.2	7.7	9.9	10.5	9.0	21.8	23.4	14.9	14.0	16.9	15.4	16.8
Chemnitz	15.7	17.3	10.1	8.8	11.2	10.4	9.4	20.5	23.5	14.1	13.3	15.8	14.7	14.2

	Minimum der Lufttemperatur in °C							Sonnenscheindauer in h						
	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.
Wiesenburg	10.1	11.1	6.7	4.3	5.5	5.7	3.0	8.4	8.5	7.5	7.1	5.9	3.8	6.9
Neuruppin	10.4	10.3	5.5	4.4	5.3	6.2	3.4	5.9	5.7	9.3	8.2	6.2	2.8	7.3
Angermuende	11.5	9.8	7.1	5.5	5.5	7.3	5.0	8.3	10.3	7.3	9.3	7.6	1.8	6.9
Potsdam	11.3	12.2	7.9	5.8	6.2	7.2	4.8	9.3	9.0	9.2	7.9	5.9	5.4	8.3
Berlin-Schfeld	11.1	10.0	5.0	3.7	5.0	4.7	2.5	8.6	9.8	9.0	7.6	5.9	6.1	8.5
Lindenberg	10.9	11.2	6.5	4.9	5.8	7.4	3.6	9.1	8.9	7.7	6.6	7.1	4.6	8.1
Cottbus	11.0	9.6	4.7	4.2	3.8	6.6	3.3	9.2	10.1	6.1	6.8	6.2	3.3	7.9
Seehausen	10.2	10.7	6.4	5.4	5.2	4.2	3.6	6.2	7.4	8.5	8.2	5.2	4.4	6.3
Gardelegen	8.2	8.5	6.0	3.9	3.2	3.5	2.7	6.3	5.4	8.8	7.2	3.8	4.0	5.5
Magdeburg	11.3	10.6	7.6	6.2	5.9	7.4	5.4	9.1	7.3	8.1	7.1	5.1	5.7	4.7
Harzgerode	7.4	7.5	3.5	2.4	1.6	3.2	0.8	8.7	8.6	7.2	6.8	5.3	5.4	2.0
Halle-Kroellw.	8.3	8.6	5.8	4.0	3.7	5.7	3.0	8.7	9.4	7.2	6.4	5.9	3.1	2.3
Wittenberg	9.6	10.6	5.6	3.5	5.1	5.9	2.5	9.6	10.2	8.5	7.7	5.7	5.8	6.3
Artern	8.7	9.2	5.6	4.3	4.3	5.1	3.8	9.2	8.2	7.7	7.1	5.2	4.8	0.3
Leinefelde	10.7	10.4	6.1	4.0	5.8	4.4	3.6	9.4	7.0	7.8	6.5	3.8	4.5	0.6
Erfurt-Binders.	9.6	10.7	4.2	2.3	6.5	4.2	2.8	9.1	8.6	7.7	7.3	4.0	6.1	2.4
Gera-Leumnitz	10.3	10.9	6.5	4.5	4.6	5.4	3.9	7.4	9.0	7.7	8.0	4.7	3.4	2.3
Meiningen	8.4	8.4	3.8	0.0	3.4	4.0	(4.5)	6.3	7.0	7.8	6.5	5.1	(5.1)	2.3
Neuhaus	8.8	7.7	2.8	2.1	3.4	2.9	3.2	6.3	9.1	8.0	6.0	6.2	5.1	2.4
Dresden-Klotzs.	10.1	10.9	6.9	5.6	4.7	7.7	5.4	8.6	10.8	6.8	4.5	7.7	4.4	6.0
Goerlitz	10.7	10.8	6.7	5.6	4.6	6.2	4.4	10.2	10.7	3.5	6.3	7.8	4.4	7.6
Leipzig-Schkeu.	11.8	11.4	5.8	4.6	5.9	6.1	4.6	8.9	10.0	7.6	6.5	6.1	4.1	2.3
Oschatz	11.1	10.4	6.5	5.2	3.9	6.6	5.1	7.2	9.1	7.0	6.7	5.9	6.2	2.0
Plauen	7.9	7.3	4.6	1.7	1.4	3.2	2.7	5.2	9.3	6.3	6.8	5.4	4.9	1.7
Chemnitz	11.7	10.5	6.0	4.8	5.9	4.9	4.8	6.5	9.9	5.8	6.8	7.1	4.4	4.0

**Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 17.9.2012 bis 23.9.2012**

	Niederschlagshöhe							Haude Verdunstung						
	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.
Wiesenburg	.	3.3	0.0	.	.	0.5	0.0	2.7	3.1	1.5	2.3	2.6	1.9	2.1
Neuruppin	.	0.2	0.0	.	.	0.5	.	2.2	2.4	1.9	2.2	2.1	0.4	2.1
Angermuende	.	2.2	1.7	.	.	0.2	.	2.8	3.0	2.2	2.0	2.4	0.6	2.0
Potsdam	.	2.9	0.9	.	.	0.4	0.0	2.9	3.3	1.8	2.1	2.4	1.0	2.4
Berlin-Schfeld	.	2.1	2.0	.	.	0.5	.	2.9	3.9	2.4	2.4	2.6	1.6	2.3
Lindenberg	.	0.1	4.3	.	.	0.5	.	3.1	3.8	1.9	1.8	2.4	1.7	2.1
Cottbus	.	0.0	8.3	.	.	3.9	.	3.4	4.3	1.8	2.1	2.6	1.7	2.3
Seehausen	.	0.6	0.0	.	.	0.2	0.4	2.2	3.1	2.4	2.4	2.6	1.3	2.0
Gardelegen	.	0.5	0.0	.	.	0.0	0.5	2.1	3.0	2.7	2.2	2.8	2.3	2.4
Magdeburg	.	0.4	0.5	.	0.0	0.1	.	2.7	3.4	2.3	2.5	2.9	2.4	2.3
Harzgerode	.	1.1	1.7	.	0.0	0.3	0.1	2.4	2.3	1.7	1.6	1.8	1.4	1.5
Halle-Kroellw.	.	1.6	0.3	.	0.0	0.8	.	3.5	3.9	2.7	2.4	2.9	1.9	2.1
Wittenberg	.	2.2	0.2	.	.	0.6	.	3.8	4.4	2.4	2.6	3.0	2.1	2.5
Artern	.	0.8	0.1	.	0.1	0.5	.	3.2	3.4	2.4	2.4	2.8	2.1	1.9
Leinefelde	.	0.5	0.4	.	0.2	0.0	0.0	1.5	2.4	1.0	1.7	2.1	1.7	1.5
Erfurt-Binders	.	2.4	0.4	.	0.4	0.5	.	3.0	3.5	1.9	2.0	2.7	1.7	1.8
Gera-Leumnitz	.	13.6	5.1	.	0.0	1.6	.	2.8	4.4	1.7	1.8	2.3	1.3	1.6
Meiningen	.	7.6	0.0	.	2.1	(1.1)	.	2.1	2.1	1.8	1.9	2.0	1.4	1.8
Neuhaus	.	14.0	2.5	.	0.7	1.9	.	1.8	1.5	0.9	1.2	1.3	0.8	1.3
Dresden-Klotzs	.	1.1	10.4	.	.	3.1	.	3.0	4.6	1.3	1.5	2.2	1.3	2.0
Goerlitz	.	0.0	12.5	.	.	2.9	.	2.0	2.7	1.6	1.4	1.8	0.8	1.8
Leipzig-Schkeu	.	6.9	0.5	.	.	0.8	.	3.6	4.3	2.4	2.3	2.8	1.9	2.1
Oschatz	.	4.7	5.4	.	.	1.7	.	3.1	3.6	1.8	1.7	2.7	1.7	1.9
Plauen	.	5.6	6.9	.	0.0	4.3	.	2.6	3.6	1.4	1.8	2.2	1.5	2.0
Chemnitz	.	6.7	5.9	.	0.0	3.0	.	2.4	3.8	1.4	1.7	1.9	1.2	1.7

	Bodentemperatur Tagesm. 5 cm in °C							Bodentemperatur Tagesm. 20cm in °C						
	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.
Wiesenburg	17.8	18.4	14.3	13.0	13.9	13.4	13.5	17.4	17.8	16.4	14.3	14.5	14.5	13.8
Neuruppin	17.6	18.0	17.0	14.8	14.4	13.4	13.1	17.4	17.4	17.3	15.6	14.9	14.6	13.4
Angermuende	17.2	17.6	13.7	12.4	12.9	12.2	11.5	16.9	17.3	16.0	13.9	13.7	13.8	12.7
Potsdam	18.3	19.3	15.6	13.2	13.8	13.6	12.8	18.1	18.6	17.2	14.5	14.3	14.6	13.2
Berlin-Schfeld	16.9	17.7	13.9	11.7	12.9	12.9	11.8	16.9	17.4	16.1	13.6	13.7	14.2	13.0
Lindenberg	16.7	18.0	14.0	11.5	12.2	12.2	11.9	16.6	17.6	16.4	13.7	13.5	13.8	12.9
Cottbus	19.4	20.6	15.5	12.3	12.5	12.5	12.0	18.7	19.5	17.9	14.3	13.7	14.0	12.8
Seehausen	16.6	17.5	13.7	13.2	13.6	12.0	11.9	16.6	17.2	15.5	14.1	14.2	13.6	12.6
Gardelegen	17.1	17.7	14.9	13.4	13.3	12.2	12.8	16.9	17.2	16.2	14.5	14.0	13.7	13.0
Magdeburg	17.8	18.3	14.7	13.5	13.9	13.7	13.6	17.0	17.3	16.6	14.8	14.5	14.7	13.9
Harzgerode	16.3	16.4	12.6	10.7	11.2	11.7	10.9	15.5	15.8	14.9	12.7	12.4	12.8	11.9
Halle-Kroellw.	16.3	17.2	14.4	12.7	12.9	12.5	11.4	16.3	16.8	16.7	14.8	14.5	14.6	13.3
Wittenberg	18.5	19.5	15.7	13.8	14.0	14.1	13.1	18.1	18.8	17.6	15.2	14.9	15.2	13.8
Artern	17.9	18.5	15.2	14.5	14.1	13.1	12.4	17.1	17.5	16.8	15.1	14.8	14.6	13.3
Leinefelde	16.0	16.3	12.7	12.0	12.0	11.8	11.2	15.9	16.2	14.8	13.3	12.9	13.2	12.1
Erfurt-Binders.	16.3	17.0	12.6	10.4	12.0	12.0	10.9	16.3	16.8	15.8	13.3	13.2	13.7	12.5
Gera-Leumnitz	15.9	17.1	12.9	10.7	10.7	11.1	10.5	15.6	16.5	15.2	12.8	12.2	12.6	11.6
Meiningen	15.3	16.3	12.1	10.3	10.7	(11.1)	----	14.8	15.7	14.6	12.3	11.9	(12.3)	----
Neuhaus	13.0	13.7	10.9	8.9	9.3	9.8	9.2	12.9	13.4	12.8	10.9	10.4	10.9	10.0
Dresden-Klotzs.	16.9	18.2	15.0	12.3	12.5	12.6	12.0	16.7	17.4	16.5	13.8	13.4	13.6	12.8
Goerlitz	16.4	17.7	14.9	12.6	12.0	11.8	11.7	16.5	17.1	16.4	14.1	13.3	13.1	12.5
Leipzig-Schkeu.	18.3	18.8	13.8	11.9	13.0	13.0	12.4	17.5	18.0	16.2	13.5	13.6	14.0	13.0
Oschatz	18.2	19.0	14.2	11.6	12.2	12.3	11.6	17.9	18.5	16.7	13.6	13.3	13.7	12.6
Plauen	15.2	16.5	13.1	10.6	10.6	11.6	10.6	15.4	16.1	15.3	12.8	12.2	13.0	11.8
Chemnitz	14.7	17.0	12.3	10.9	10.7	10.8	10.2	14.8	15.6	14.9	13.0	12.4	12.6	11.7